



Kindertag im Stadtpark und im Heimatmuseum Sonntag, 13. Juli 2014 ab 14 Uhr

Das Kinderparadies wartet nicht nur im Stadtpark, sondern auch im Heimatmuseum.

Im Museumshof steht extra aus Backnang gekommen, das Streuobstmobil - 2 erfahrene Pädagoginnen warten schon auf die Kinder und gestalten eine kleine „Lernstunde“ zum Thema „Streuobstwiesen“.

Beim Eintritt gleich links abbiegen zur „Landwirtschaft“.

Bienenvorführung, Honig und mehr durch Imker Ben Nagel, 11 Jahre Ben zeigt die Bienen, erzählt über Bienen, Honig, Imker und alles was dazu gehört.

Die Terrasse lockt mit dem Entdeckerzelt.

Einfach hinein krabbeln und gucken. Begleitende Erwachsene bitten wir, ihre Kinder selber zu beaufsichtigen.

Das 1. OG zeigt die Sonderausstellung „Streuobstwiesen, Mosten und mehr“ Der Rundgang mit Biotop, Imker, Ernte, Dörrobst, einmachen, Saftherstellung, Entdeckertisch, Lehrtafeln, Kinderstühle, Tische mit Malutensilien und Pinnwand für die Bilder

Eingeladen wird zum Probieren und Konsumieren

- Ein Stückchen Apfel von einer Streuobstwiese
- Ein Probierschluck Apfel- oder Birnensaft von Holzgerlinger Streuobstwiesen
- Ein Probeschleck (Holzspatel) Bienenhonig von den Holzgerlinger Streuobstwiesen
- Ein Stückchen Apfelchip aus Äpfeln von Streuobstwiesen

Und im Anschluss wird eingeladen zu einer kleinen Hocketse beim Heimatmuseum.

Unser Paket zum Kindertag:

1. Streuobstmobil im Museumshof
2. Bienenvorführung im Heimatmuseum durch Imker Ben, 11 Jahre
3. Entdeckerzelt auf der Terrasse
4. Sonderausstellung mit probieren und konsumieren
5. Kleine Hocketse im Museumshof/Volksbank Arkaden

Sonntag, 13. Juli ab 14 Uhr • Eintritt frei!

Schlepperfahrt zu den Streuobstwiesen

Im Rahmen der Sonderausstellung „Streuobstwiesen, Mosten und mehr“ bietet der Landwirtschaftliche Ortsverein Holzgerlingen eine Schlepperfahrt zu den Streuobstwiesen seiner Mitglieder an. 1. Vorsitzender Albert Schmid hat bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung bereits seine Kollegen für diese Veranstaltung gewinnen können.

Los geht es am **Samstag, 14. Juni um 14 Uhr** beim Heimatmuseum in Holzgerlingen.

Alle Bauern haben mehr oder minder große Streuobstwiesenbestände. Die Fahrt führt vorbei an Felder mit genfreiem Getreideanbau zu den Streuobstwiesen. Aus 1. Hand wird alles erklärt. Fragen während der Fahrt willkommen!

Gucken, hören, staunen ist angesagt. Und zum Schluss geht es zurück zum Heimatmuseum. Dort hat Gerhard Laib schon alles für eine kleine Hocketse vorbereitet.

Wer mag, kann dann noch die Sonderausstellung im 1. OG passend als krönenden Abschluss besuchen.

Eintritt frei!

Anmeldungen erbeten über 07031 – 6808-0
Rathaus Stadt Holzgerlingen.

„Streuobst & Mosten“

Ausstellung im Heimatmuseum



Der Verein für Heimatgeschichte in Holzgerlingen ist dafür bekannt, das Museum in der Friedhofstrasse mit immer wechselnden Ausstellungen für Besucher interessant zu halten.

In diesem Jahr hat man sich dem Thema „Streuobstwiesen, Mosten und mehr“ gewidmet und präsentiert hierzu bis zum 12. Oktober eine Sonderausstellung in den oberen Räumen.

von Cornelia Lutzweiler

Die Streuobstwiese ist eine hier im Gäu weit verbreitete Kulturform und steht unter der besonderen Obhut des Landratsamtes. Durch das „Plenum Heckengäu“ erfährt diese Art des Anbaus eine eigene Vermarktung und spezielle Förderung. Im Zuge dessen sind diverse regionale Produkte entwickelt worden, die erfolgreich im Kreis vermarktet werden.

Kein Wunder also, dass neben Bürgermeister Dölker es sich auch der Landrat Roland Bernhard nicht nehmen ließ, in Begleitung der amtierenden Streuobstwiesenkönigin Mira Schwarz, der Eröffnung am 06. April 2014 bei zu wohnen.

Beide Herren zeigten sich darüber begeistert, im Beisein einer echten Königin die Eröffnung vornehmen zu können.

Mira Schwarz bestach durch eine fundierte und dennoch kurzweilige Ansprache, in der sie auf die Vorzüge dieser Art des Anbaus einging und auf die besondere Rolle der Streuobstwiesen hinwies.

Nach dem großen Dank an alle Beteiligten, vor allen Dingen Mitorganisator Heinz Lüdemann, durfte dann bei einem kleinen Snack der Rundgang durch die Räume aufgenommen und die regionalen Produkte verkostigt werden.

Und bis zum Ende der Ausstellung im Oktober wird es immer wieder Veranstaltungen geben, die sich mit dem Thema Streuobstwiesen beschäftigen.

Hier ein Auszug: Am Muttertag, den 11. Mai z.B., startet um 14.00 Uhr eine von Hannelore und Manfred Cwik geführte Fahrradtour zu den umliegenden Streuobstwiesen. Im Rahmen dieser Tour ist ein spezieller Programmpunkt für Kinder vorgesehen. Die Streuobstpädagogin Annika Weiss hat hier etwas unter dem Thema: „Die Wiese lebt – Nahsehen statt Fernsehen“ vorbereitet.

Am Samstag, den 14. Juni lädt Gerhard Laib zu einer Schleppertour über die Streuobstwiesen der Umgebung ein.

Das Museum hat übrigens jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Fotos: C. Lutzweiler

